

„Bürgerversammlung“



Roßhaupten 2020



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die folgende kleine Präsentation ist kein wirklicher Ersatz für eine echte Bürgerversammlung. Dennoch soll sie Ihnen wieder einen kurzen Eindruck über die Tätigkeiten der Gemeinde im vergangenen Jahr vermitteln.

Zum einen ist dies wieder das Rechnungsergebnis des bereits abgeschlossenen Haushaltsjahres (2019), wieder in gewohnt komprimierter Form mit den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben. Ergänzend dazu gibt es einen detaillierteren Zahlenspiegel als Download ([Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2019.pdf](#)), wie Sie es aus der Bürgerversammlung gewohnt sind.

Zum anderen als Bildpräsentation wieder „Aktuelles aus Sicht der Gemeinde“ aus dem laufenden Jahr, jeweils mit kurzen Anmerkungen als Ersatz für einen mündlichen Vortrag.

Ich freue mich auf Rückmeldungen, Fragen und Anliegen, sei es telefonisch (08367-91214-0), per Mail (pihusch@vgem-rosshaupten.bayern.de) oder gerne auch in einem persönlichen Gespräch. Dafür bitte vorab in der Gemeindeverwaltung telefonisch einen Termin vereinbaren (Öffnungszeiten Mo. – Fr. jeweils 8 - 12 Uhr, Mo 14 – 17 Uhr, Mittwoch 14 – 18 Uhr).

Bleiben Sie gesund!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister



Rechnungsergebnis Haushalt 2019



- **Verwaltungshaushalt*:**
5.361.022 € (Vorjahr: 5.290.605 €)
- **Vermögenshaushalt**:**
3.107.395 € (Vorjahr: 4.046.330 €)
- **Gesamthaushalt:**
8.468.417 € Vorjahr: 9.336.935 €)

*: Der Verwaltungshaushalt umfasst in der Kameralistik alle jährlich wiederkehrenden Einnahmen (Steuern, Gebühren...) und fortlaufenden Ausgaben (Personal- und Sachkosten, Energiekosten, Kreditzinsen...)

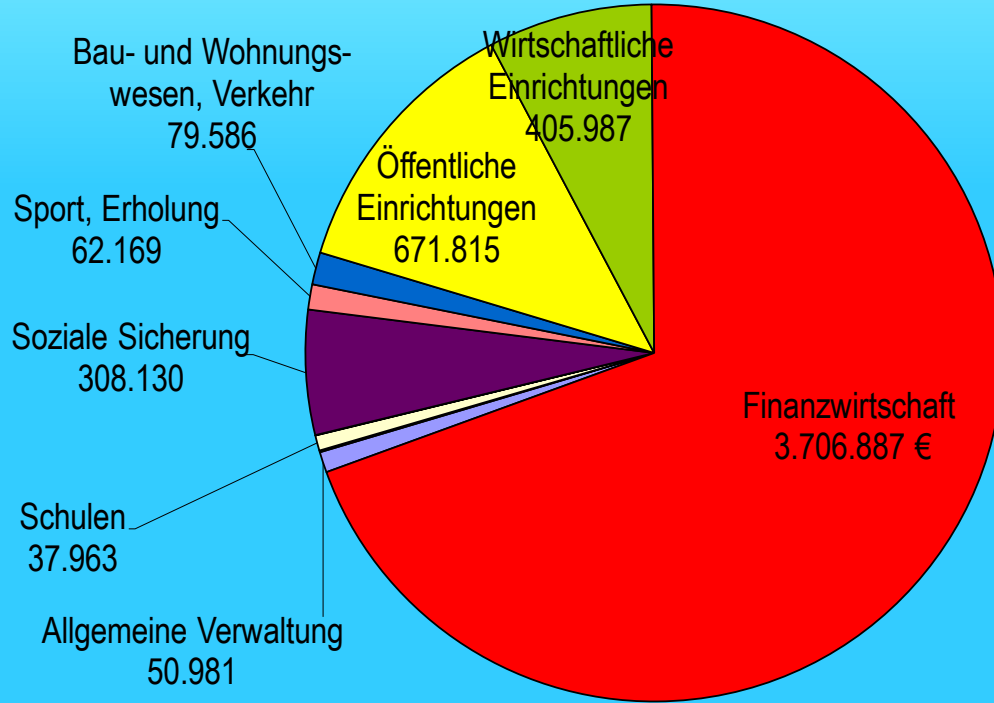
** : Der Vermögenshaushalt enthält alle vermögenswirksamen Einnahmen oder Ausgaben, z.B. zweckgebundene Förderungen von Bund, Länder, Landkreis sowie alle Investitionen, z.B. Straßenbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gebäude, Einrichtungen...



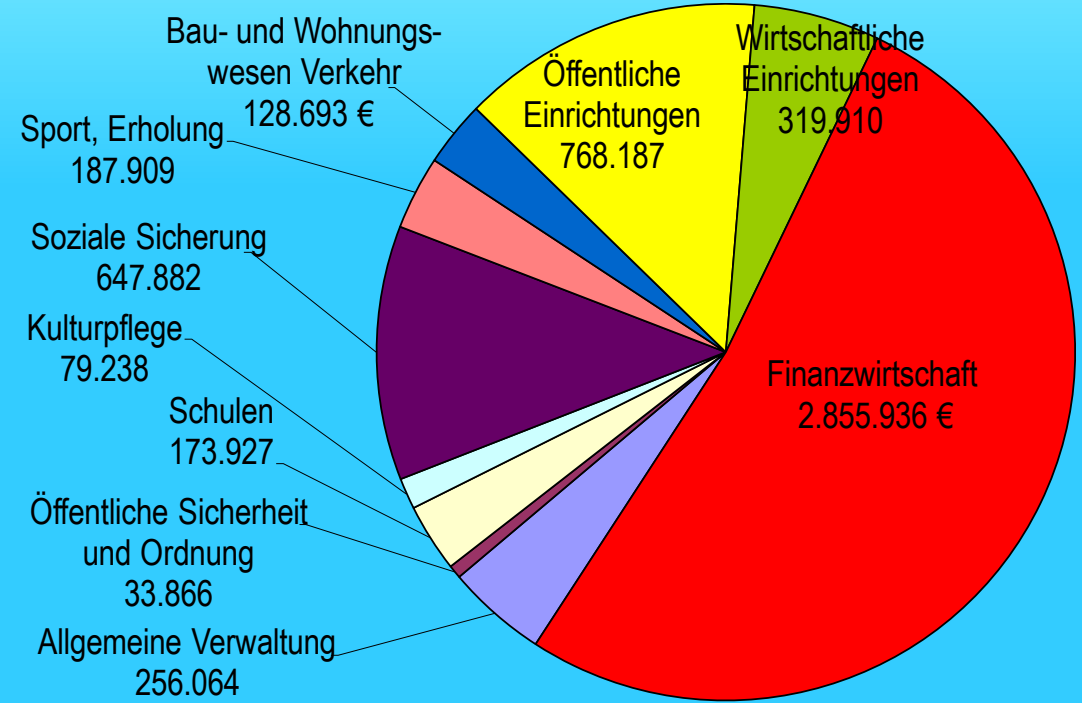
Verwaltungshaushalt



Einnahmen



Ausgaben



Wirtschaftliche Einrichtungen: Wasserversorgung, Forstwirtschaft, Photovoltaik und Konzessionsabgaben, Pfannerhaus...

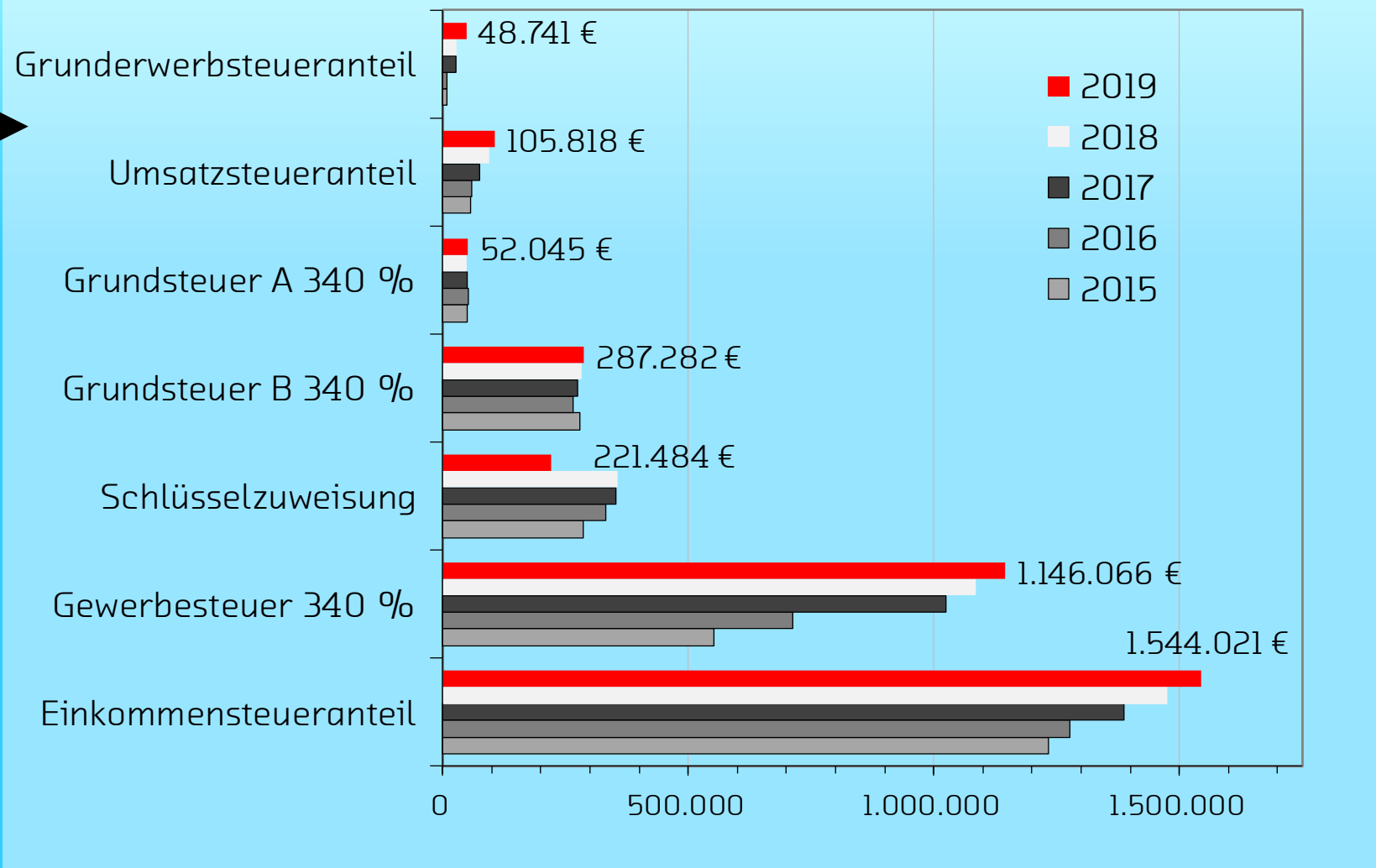
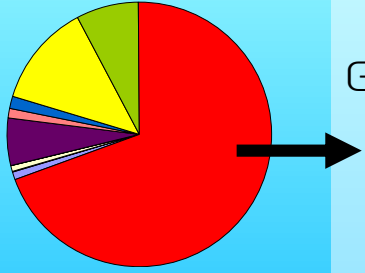
Öffentliche Einrichtungen: Bauhof, Abwasserbeseitigung, Fremdenverkehr, Friedhof, Kirchturmuhre...

Soziale Sicherung: Kindergarten und -krippe, Mehrgenerationenhaus Mitand...

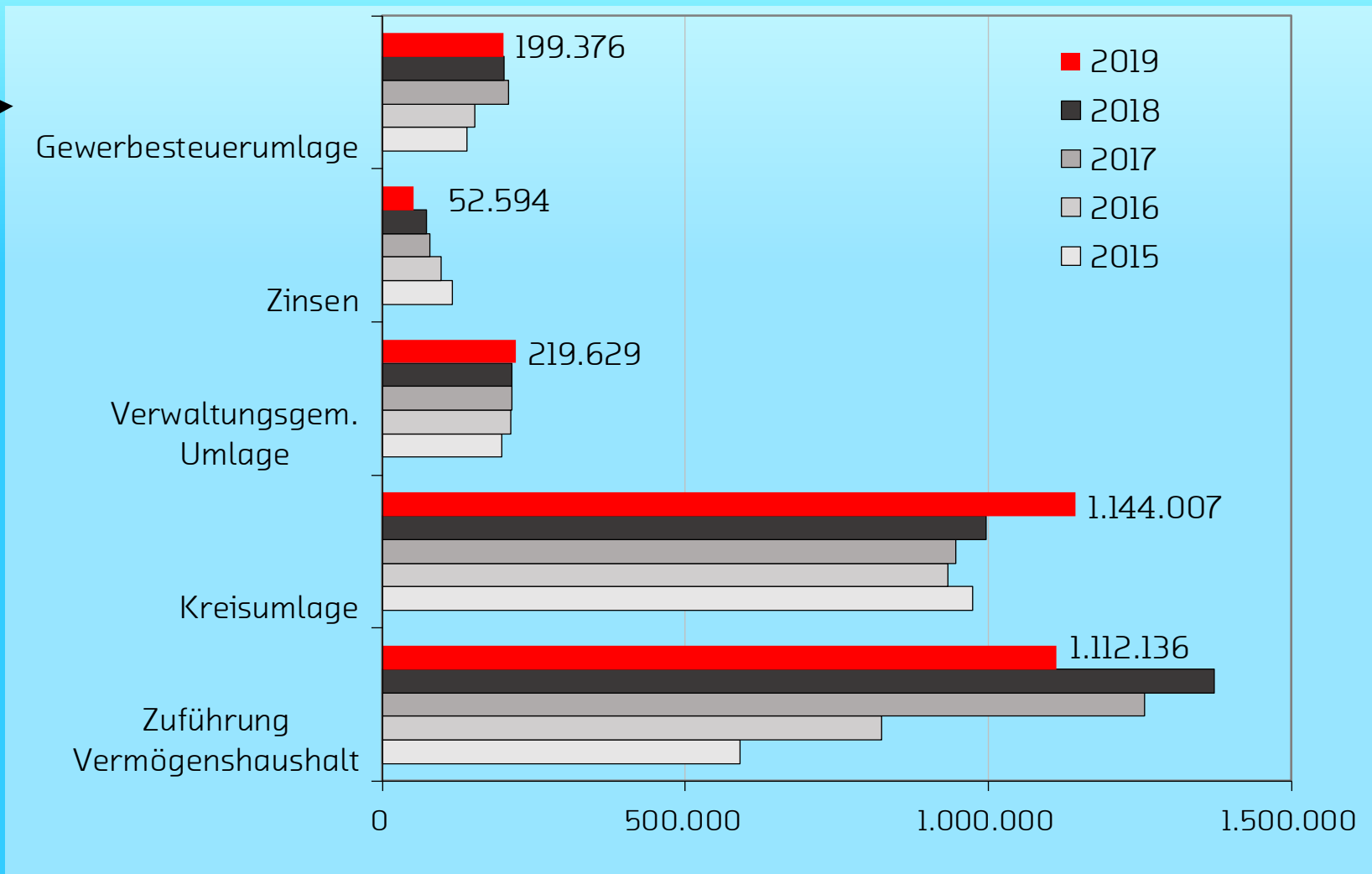
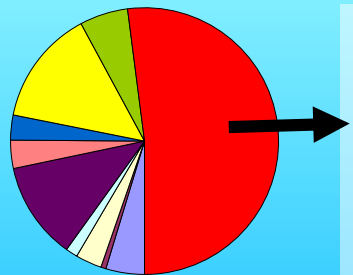
Kulturpflege: Dorfverschönerung, Musikpflege, Bücherei...



Finanzwirtschaft Einnahmen



Finanzwirtschaft Ausgaben



Schuldenstand



Schuldenstand:

• Stand 31.12.2019	2.216.567 €
• Pro Kopf Verschuldung (2018: 1.155 €)	992 €
• Rücklage:	2.124.027 €
• Kreditaufnahme 2019:	0 €
• Jährliche Zinsbelastung:	52.594 €
• Tilgung 2019:	332.673 €
• Baulandbesitz (Nov. 20)	2 Bauplätze
• Gewerbeflächen	--

➔ Tendenz 2020: „coronabedingte“ Einbrüche bei Gewerbesteuer und Einkommenssteuer, größere Investitionen (Grundschule, Tiefbau Mangmühlenweg), Kreditaufnahme 260.000 € (Heizung Grundschule, aus fördertechnischen Gründen wegen sehr niedrigem Zinssatz und 20% Tilgungserlass), alles aus - noch - hoher Rücklage finanziert

Kommunalwahl März 2020

- Sieben Gemeinderäte/-innen scheiden aus: Ein Dankeschön für das z.T. jahrzehntelange Einbringen für die Gemeinde!
- Neuer Gemeinderat: Start im Mai, gleich mit „vollem Programm“!



Fridolin Linder
2. Bürgermeister



Günter Seelos
3. Bürgermeister



Helga Puchele



Liane Schönmetzler



Franz Beller



Andreas Kaufmann



Christoph Kaufmann



Carsten Kotte



Andreas Linder



Alois Puchele



Andreas Schwarzenbach



Bernhard Stocker



Wolfgang Strobel

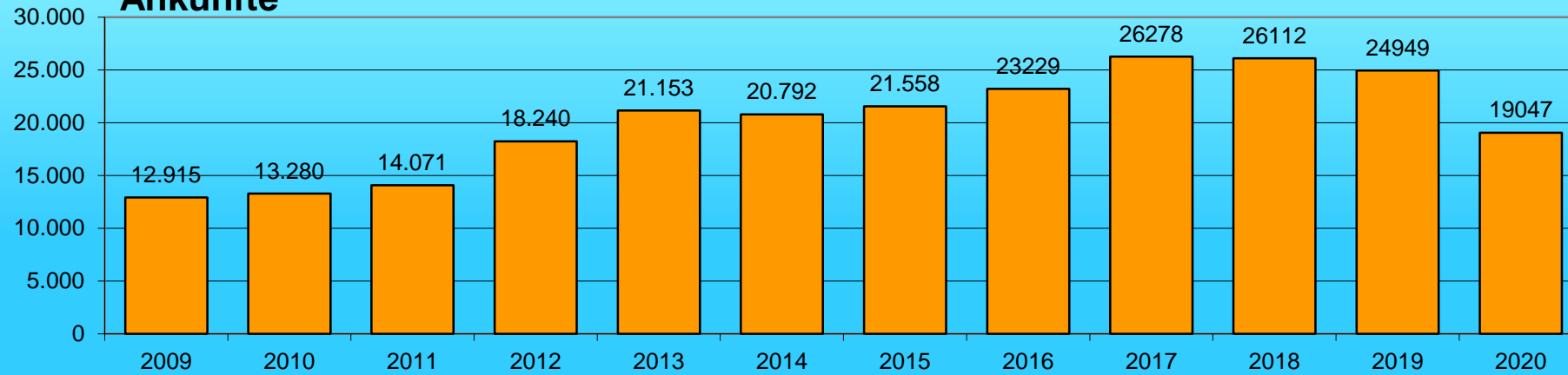
Tourismus - Saison 2020



Tourismus: aktuelle Zahlen (jeweils Nov. – Okt.)

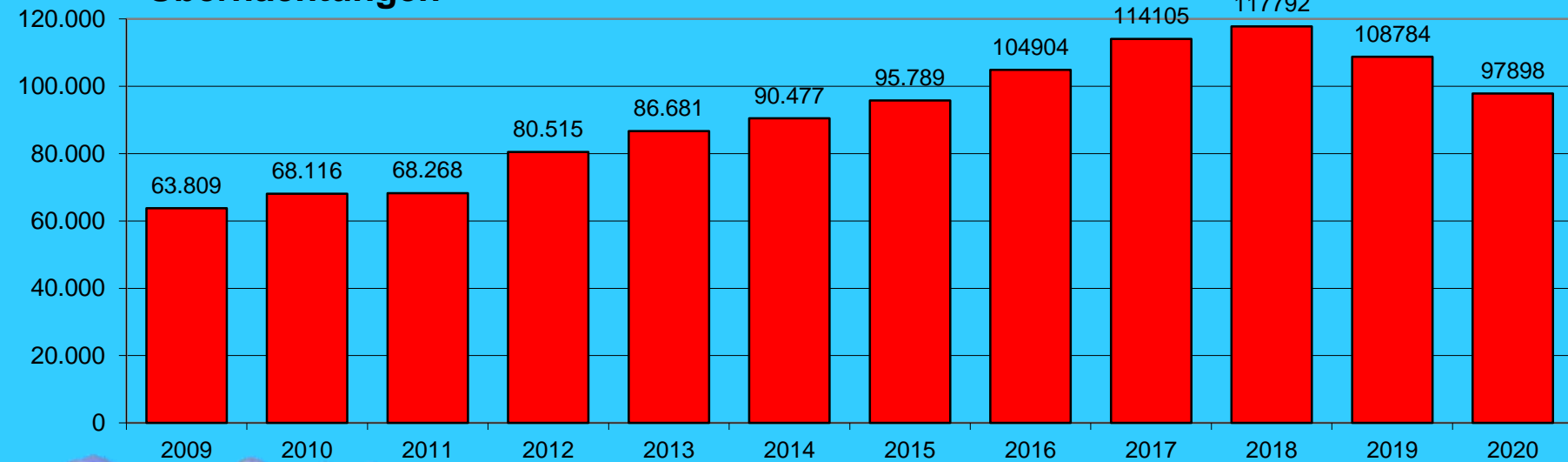


Ankünfte



2020:
76,3% zum Vorjahr

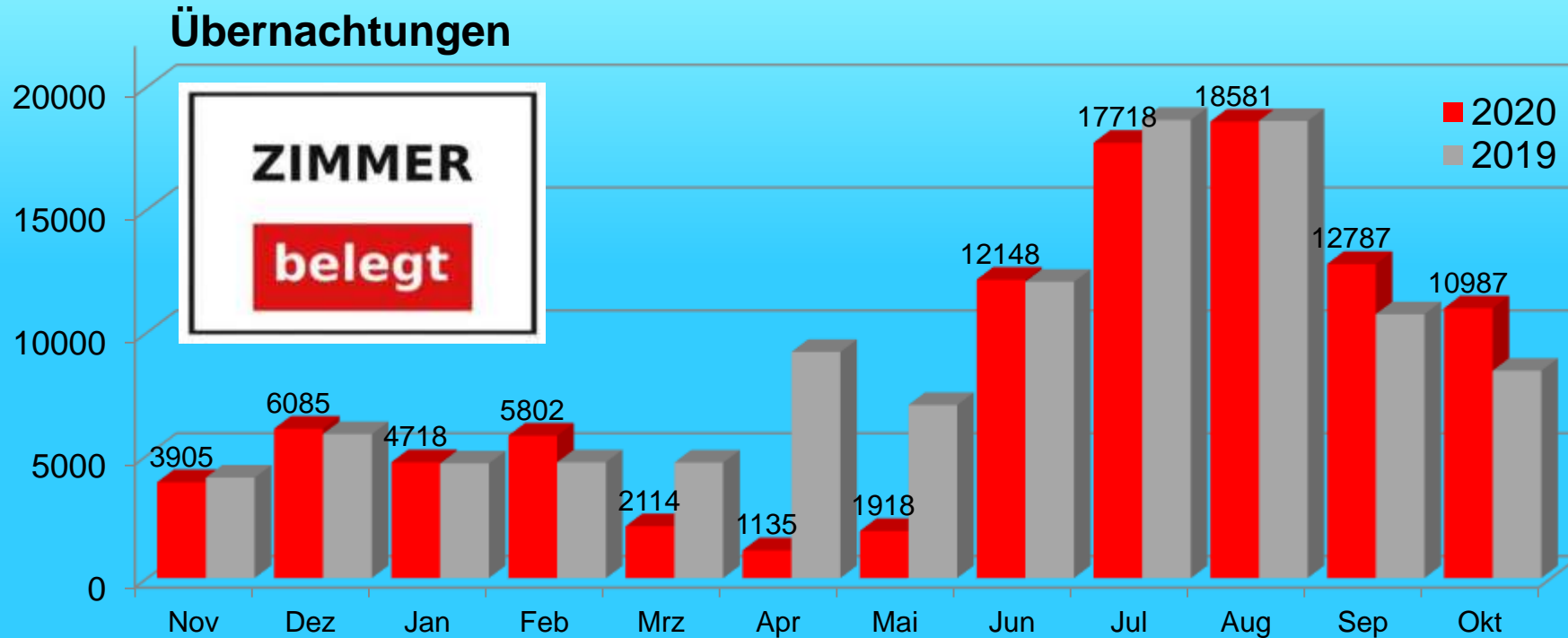
Übernachtungen



2020:
90% zum Vorjahr



Tourismuszahlen - Jahresgang

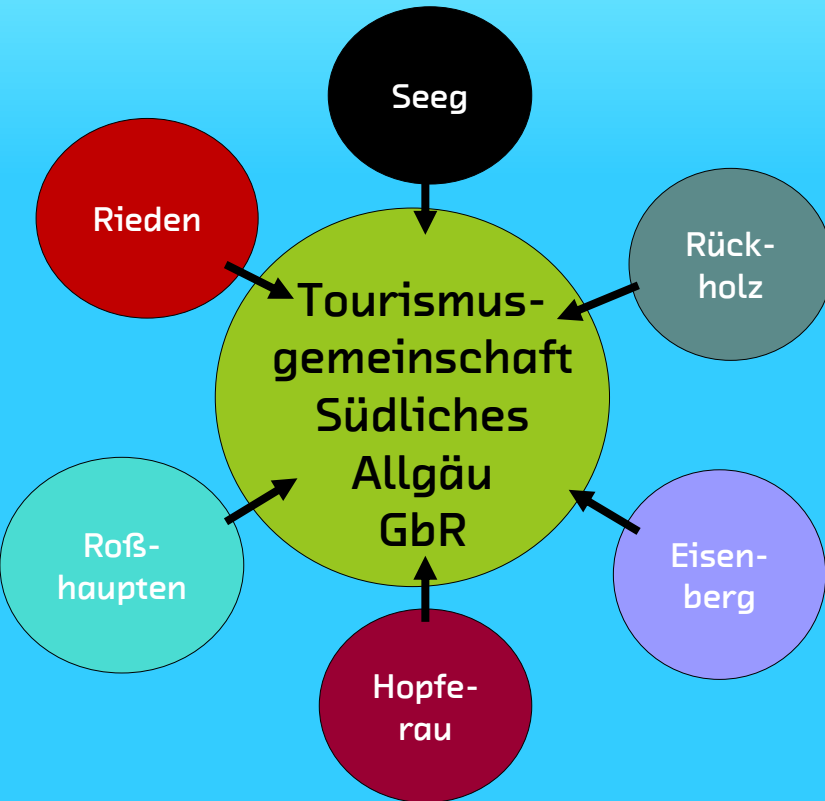


„Zwei Seiten“ einer Medaille: nach dem nahezu völligen Stillstand im Frühjahr durch den Lockdown und der Öffnung zu den Pfingstferien nahmen die Übernachtungszahlen erfreulicherweise wieder Fahrt auf. Zusammen mit einer höheren durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 5,18 Tagen (zum Vergleich: 2019: 4,4) konnten die erheblichen Einbußen zum Teil wieder wettgemacht werden. Außerdem „spürbar“: deutliche Zunahme des Tagesausflugsverkehrs in den letzten Monaten...

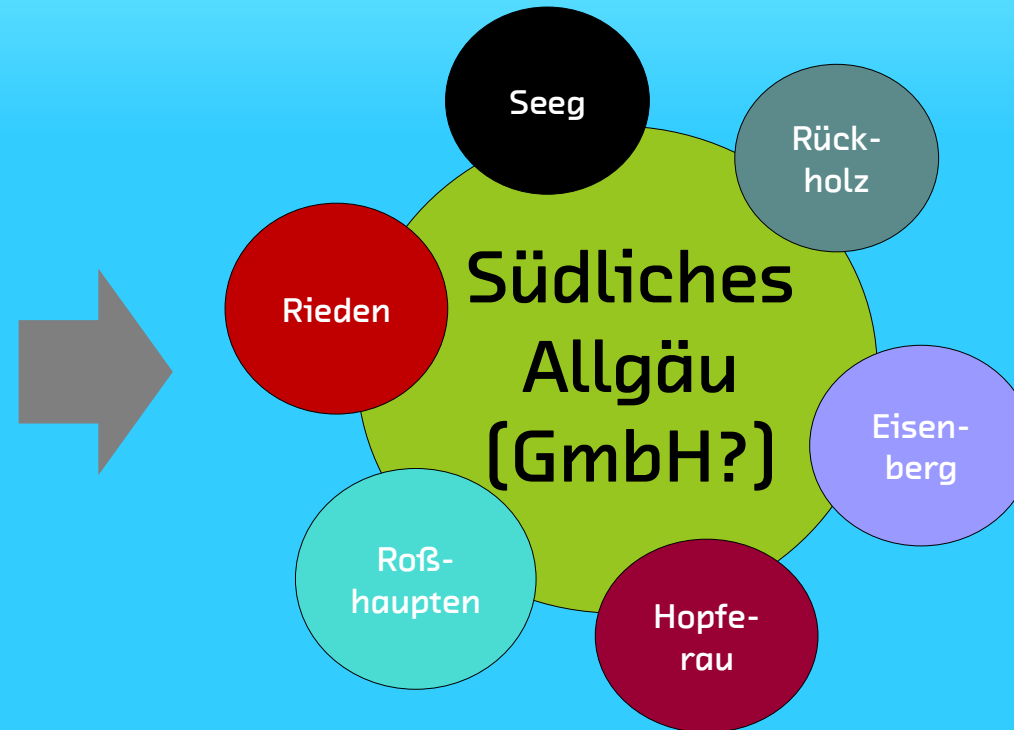


Werbegemeinschaft Südliches Allgäu

Bisher: Werbegemeinschaft
aus sechs einzelnen Gemeinden



Zukünftiges Ziel:
eine starke, gemeinsame Destination



Die Werbegemeinschaft „Südliches Allgäu“ wurde 2003 als einfache GbR gegründet mit dem Ziel, die selbe Region mit einem gemeinsamen Werbebudget zu vermarkten. Die aktuell sechs Mitgliedsgemeinden wollen jetzt die gemeinsame Zusammenarbeit noch stärker intensivieren und das Bewusstsein für die Region „Südliches Allgäu“ weiter fördern. Dies ist denkbar in Form einer kommunalen GmbH, um professionell und schnell auf Veränderungen im Tourismus reagieren zu können. Vorbereitungen dazu sind aktuell am Laufen.

Wo sitzt die Konkurrenz...? – Wahrnehmung als Region

nesselwang
Im Allgäu. Mittendrin.

pfronten

FÜSSEN
ALLGÄU

SCHWANGAU
DORF DER KÖNIGSSCHLÖSSER

starnberg
ammer
see

ALPSEE
GRÜNTEN

Bad
HINDE
LANG

Südliches Allgäu

Zugspitz Region

DER
TEGERNSEE

Hörner Dörfer

OBERSTDORF
ALLGÄU

Ammergauer Alpen

Garmisch
Partenkirchen

MONTAFON
Echte Berge. Echt erleben.

VOR
ARL
BERG

klein
walser
tal
Erlebe das Original.

PITZTAL

Tirol

ÖTZ
TAL

stubai

KAUNERTAL

Zillertal.at

Neben Region auch Eigenheiten der einzelnen Orte bewahren



Drachenweg mit neuer Verbindung nach Süden

Einweihung des neuen Kindergartens 18. Januar...



Ein gelungenes Fest für jung und alt. So viele Leute auf engstem Raum... ein Bild mit Seltenheitswert in diesem Jahr...

Südansicht Gartenerweiterung mit zusätzlichen Spielbereich



Gruppenräume: groß, hell und freundlich...



Sanitärräume: für jeden Gruppenraum



Nordansicht: Eingang und Parkplätze



Der gesetzte Kostenrahmen von 2,7 Mio. wurde eingehalten, die drei Gruppen sind von Beginn an voll belegt. Die neuen, großen Räume und Gänge mit viel Platz sowie die zentrale Lüftungsanlage sind aktuell vorteilhaft für die „coronabedingten“ Betriebsauflagen.

Grundschule – Generalsanierung: Pausenhofbereich...

Was klein anfing...: aus einem mit 130.000 € begrenzten, unerwarteten Sonder-Fördertopf wurde nach und nach eine Generalsanierung mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 800.000 €. Einstimmige Beschlusslage des Gemeinderats: lieber einmal komplett, dann passt's wieder für einige Jahre und kommt gleich unseren Schülern zugute!

Neugestaltung Parkplatz und Zufahrten, Glasfaseranschluss



Aussenfassade

neu:

- Ostseite: Farbanstrich
- Nordseite: Dämmung und Holzfassade



Treppenhaus

neu:

- Deckenheizung
- Akustikdecke
- Elektrik incl. Beleuchtung
- Malerarbeiten



Gänge

neu:

- Deckenheizung
- Akustikdecke
- Elektrik incl. Beleuchtung
- Malerarbeiten



Klassenzimmer und Nebenräume

neu:

- Fenster
- Innenfenster
- Deckenheizung
- Akustikdecke
- Elektrik incl. Beleuchtung
- EDV-Vernetzung
- Wasserleitungen
- Wandanstrich
- Linoleumböden...



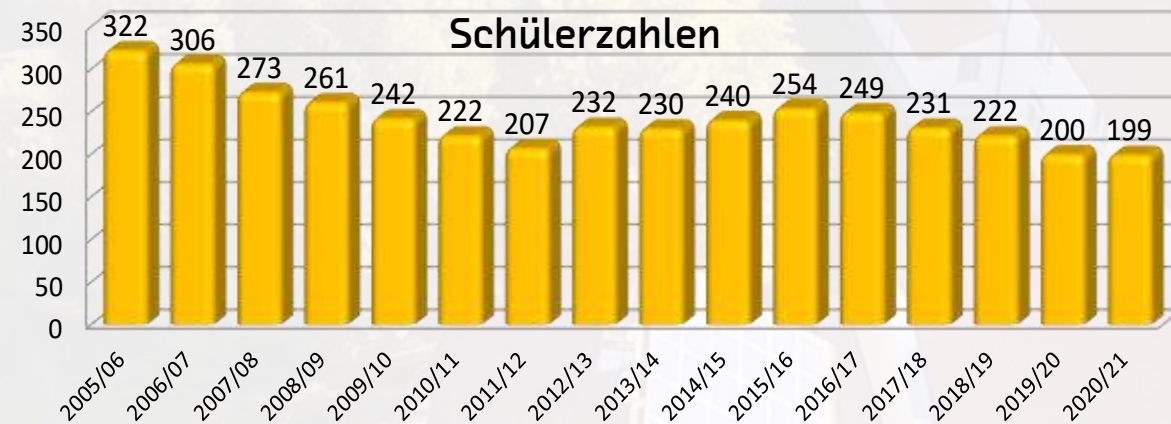
Mittelschule Roßhaupten

2020 realisiert:


- Glasfaseranschluss (Förderprogramm)

in Planung:

- weitere „Digitalisierung“
- Heizung (incl. Mehrzweckhalle)



Tiefbau Mangmühlenweg

- 
- A photograph of a construction site on Mangmühlenweg. The scene shows a dirt and gravel area with several large black pipes laid out in a trench. In the background, there are wooden buildings, a metal fence, and a concrete wall. A red and white striped traffic cone is visible near the trench. The overall environment appears to be a residential or semi-residential area with ongoing infrastructure work.
- im Juni Vergabe Tiefbauarbeiten in Höhe von ca. 650.000 €, 2020 realisiert:
- sämtliche Sparten (Mischwasserkanal, Wasserleitung, Strom, Gas, Breitband-Leerrohre) sowie Randeinfassung und Tragschicht im Bereich Mangmühlenweg bis vor zur Tiefenbrugger Straße
 - Füssener Straße bis Höhe Raiffeisenbank: Austausch Mischkanal, danach „Winterprovisorium“
- 2021 vorgesehen:
- Restliche Sparten Füssener Straße und Komplettprogramm untere Raiffeisenstraße
 - Kirchweg von Osten: derzeit Überlegungen zu kleiner/großer Variante (Kanalabschnitte, Wasserleitung, Breitband-Leerrohre, Möglichkeit zur Neugestaltung Parkplatzbereich zwischen

Tragschicht und Pflastersicherung für Winterdienst



In Richtung Tiefenbruggenstraße/Kirchweg



Füsseener Straße - Kanalarbeiten



Kirchweg: aktuell Überlegungen zur Neugestaltung



Gewerbe – Gewerbegebiet Ost



- Mittlerweile alle restlichen Plätze verkauft/reserviert
- aktuell leider keine Erweiterungsmöglichkeit trotz mehrerer Interessenten...
- Bepflanzung/Ortsrandeingu"nung zwingend noch zu erg"nzen!



Wohnen - Baugebiet „Auf der Leiten“

- 22 Plätze verkauft, fast alle schon bebaut
- noch ein freier kommunaler Platz (Stand Nov. 20)



Öffentliche Grünflächen - Handlungsbedarf



Übergreifendes Wohnkonzept Strobelhaus



Übergreifendes Wohnkonzept Strobelhaus



- **Architektenwettbewerb:**
 - Anforderungen aus Sicht der Gemeinde mittlerweile zusammengefasst
- **Vorgesehene Nutzungen:**
 - Ambulant betreute Wohngemeinschaft
 - ca. 20 barrierefreie Mietwohnungen in unterschiedlichen Größen
 - Mehrgenerationenhaus Mitand („Brücke zum Dorf“)
 - Gewerblich nutzbare Räume (z.B. Praxis)
 - Tiefgarage
 - Gemeinschaftsgarten



Übergreifendes Wohnkonzept Strobelhaus



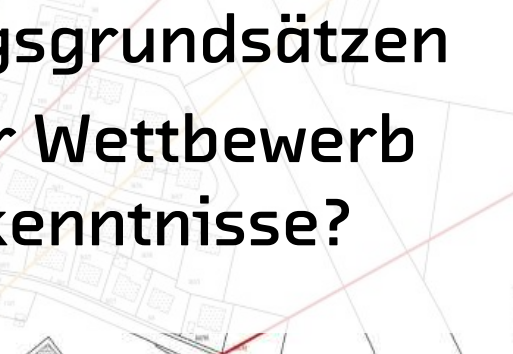
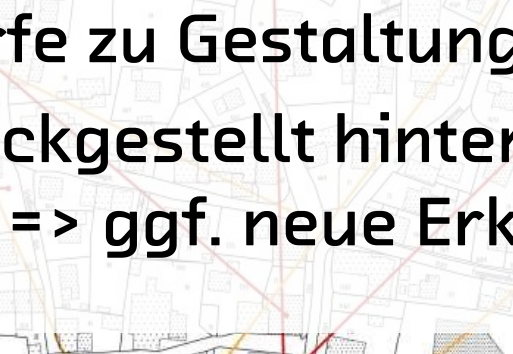
Beurteilungskriterien im Wettbewerb:

- Städtebauliches Konzept
- freiräumliche Qualitäten
- Architektonische und räumliche Gestaltung, Wohnqualität
- Funktionalität
- Konstruktion, Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit
- Wirtschaftlichkeit

Zeitlicher Ablauf:

- Preisgericht Juni 2021 (Ergebnis Vorentwurf)
- Endgültige Entscheidung zur Realisierung und Beauftragung Planer
- Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- Umsetzung - im Optimalfall! - ab 2022





Innenentwicklungskonzept

- Fachliche Begleitung Büro Sieber/Lindau
- Bestandsaufnahme mit Fotodokumentation
- Erste Entwürfe zu Gestaltungsgrundsätzen
- Vorerst zurückgestellt hinter Wettbewerb Strobelhaus => ggf. neue Erkenntnisse?

Ein herzliches Dankeschön an

- Gemeinderat und stellvertretende Bürgermeister
- alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen:
Verwaltung, Bauhof, Touristinformation, Kindergarten/-krippe, Grundschule, Mittelschule, Mehrgenerationenhaus Mitand mit Helferkreis, Kontaktstelle Demenz, Friedhofsbetreuung, Bücherei, Dorfmuseum, Drachenbote, Wertstoffhof, Feldgeschworene...
- die Freiwillige Feuerwehr (mit Jugend!) für die Einsatzbereitschaft
- alle Vereine fürs Ausharren in dieser besonderen Zeit...
- alle Bürger/-innen für ihr Interesse an unserer Gemeinde!



Persönliches Fazit 2020

Ein völlig anderes Jahr 2020... trotz allem: lassen wir uns Mut und Zuversicht nicht nehmen! Oder nach alter Allgäuer Weisheit: „Nix isch so nix, dass it für ebbs guat isch!“